

Warum sollte ich das Bürgerbegehren unterstützen? Ein paar Argumente DAFÜR



Geplante Sanierung mit bewilligten Fördergeldern:

Die bereits genehmigten Fördergelder lagen bei 2,5 Mio.€. Ein Gespräch mit dem zweiten Fördermittelgeber hätte einen Tag nach dem Ratsbeschluss stattfinden sollen. Eine Zu- oder Absage ist somit unklar.

Der Eigenanteil für die Schwimmbadsanierung hätte im Idealfall dann nur noch bei 1,4 Mio.€ gelegen. Warum hat man mit der Entscheidung nicht noch gewartet?

Es können neue Förderungen beantragt werden! Dafür gibt es in Deutschland verschiedene Möglichkeiten/Programme

Unverhältnismäßige Zahlen:

Fast 8 Mio. € für eine energetische Sanierung sind nicht realistisch darstellbar. Zum Vergleich: Der Neubau eines Lehrschwimmbekens in Arnsberg wurde mit ca. 5 Mio.€ im September 2024 realisiert.

Warum wurden keine anderen Konzepte seitens der Gemeinde geprüft? Schritt-für Schritt Sanierung über mehrere Jahre ODER Neubau. Fehlte der gute Wille?

In den benannten Kosten der Gemeinde sind außerdem noch ein Anbau für einen Jugendtreff inbegriffen. Da die Fördergelder zurückgegeben wurden, ist diese Kostenaufstellung nicht korrekt.

Die kalkulierten Betrieb- sowie Instandhaltungskosten sind 3-fach so hoch angesetzt wie im Jahr 2024. Bei einem energetisch sanierten Gebäude sollte sich der Primärenergiebedarf senken und zumindest in den ersten Jahren kaum Instandhaltungskosten anfallen.

Über 780.000€ laufende jährliche Kosten: aufgrund der zurückgegebenen Förderung schießen Abschreibung und Zins in die Höhe

Schließung sobald „größere bauliche Reparaturen anfallen“:

Die angebotenen Schwimmkurse für Kinder werden durch ehrenamtliche Trainer der DLRG organisiert und können aufgrund der langen Fahrtzeiten nicht an anderen Schwimmbädern angeboten werden.

Ebenso wird die Hin- und Rückfahrt nach Eckenhagen für die Schüler von Wildbergerhütte in einer Doppelstunde (90 Minuten) schwer umsetzbar. Die Fahrtzeiten für die Denklinger Schüler wird auch länger als zuvor nach Eckenhagen. Außerdem müsste der Schwimmunterricht aufgrund der vollen Belegungspläne der Schwimmbäder auf bestimmte Jahrgänge begrenzt werden.

Geplante Umnutzung:

Es wird der Eindruck erweckt als ob der Raumbedarf der Grundschule nur über die Umnutzung der Schwimmhalle erweitert werden kann. Genug Platz ist zB. hinter der Schule. Die Kosten und Sanierung zur Umnutzung zum Multifunktionsraum sind unklar.

Übrigens: der neue Burghof in Denklingen wird ca. das Gleiche kosten. Was hat Priorität?